



Agrarallianz Alliance Agraire

www.agrarallianz.ch
Kornplatz 2, CH-7000 Chur

TEL +41 (0)81 257 12 21 FAX +41 (0)81 257 12 29 MAIL info@agrallianz.ch

MEDIENMITTEILUNG

Chur, 15. Juli 2013

Referendum zu AP 14-17 scheitert an der Unterschriftensammlung:

Der Schweizer Landwirtschaft bleibt fruchtlose Debatte erspart

Der Schweiz und der Schweizer Landwirtschaft bleibt mit dem Scheitern der Unterschriftensammlung eine schwierige Volksabstimmung erspart. Die Bäuerinnen und Bauern, ihre Organisationen und die Behörden können sich nun ungestört auf die Neuerungen der Agrarpolitik 14-17 vorbereiten. Die Vorteile der Vorlage für den Markt, das Berggebiet und die Glaubwürdigkeit der Direktzahlungen gilt es zu nutzen. Der ganze Sektor kann pro Jahr gegenüber dem heutigen System rund 100 Mio. Franken mehr Wertschöpfung erzielen.

Leistungen für die Umwelt und das Tierwohl, Marktcompetenz, die Flexibilität und der hohe Ausbildungsstand der Schweizer Bäuerinnen und Bauern sind wichtige Pfeiler für künftige Herausforderungen. Die Menschen in der Wertschöpfungskette der Schweizer Lebensmittel kennen sich, bearbeiten die gleichen Märkte und geniessen hohe Anerkennung bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Sommerlich leichte Freude herrscht bei der Agrarallianz, dass nun Raum besteht, diese Erfolgsfaktoren weiter zu entwickeln.

Für Fragen: Marcel Liner, Pro Natura, 061 317 92 40; Martin Bossard, BIO SUISSE, 076 389 73 70; Pascal König, SVS/BirdLife Schweiz, 044 457 70 26; Barbara Küttel, Kleinbauern, 031 312 64 00; Sara Stalder, Stiftung für Konsumentenschutz, 031 370 24 20; Hansuli Huber, Schweizer Tierschutz, 052 338 10 74; Andreas Bosshard, Vision Landwirtschaft 056 641 11 55; Daniela Hoffman, WWF, 044 297 21 72.

Die Trägerorganisationen der Agrarallianz vereinigen Konsumentinnen und Konsumenten, 25'000 Bäuerinnen und Bauern sowie rund 500'000 Mitglieder der in Natur-, Umwelt-, Landschaft- und Tierschutz aktiven Organisationen.

